
SANIERUNG / Kauffmann-Areal stößt auf Wohlwollen

Aussicht auf Zuschuss

Die Chancen, dass Ebersbach für die Sanierung des Kauffmann-Areals Landesmittel erhält, stehen offenbar gut. Das Regierungspräsidium befürwortet die Pläne.

EBERSBACH "Es sieht ganz gut für uns aus", sagt der Ebersbacher Bürgermeister Edgar Wolff optimistisch. Wie jetzt auch der Landtagsabgeordnete Dietrich Birk mitteilt, befürwortet das Regierungspräsidium Stuttgart die Pläne der Stadt, das Kauffmann-Areal zu sanieren. Damit, so Birk, sei die erste Hürde gemeistert, dass das Projekt in das Landessanierungsprogramm aufgenommen wird. Eine endgültige Entscheidung fällt aber erst Ende April im Wirtschaftsministerium. Birk geht davon aus, dass das Vorhaben auch diese Hürde nimmt und die Stadt noch in diesem Jahr die städtebauliche Umgestaltung des Kauffmann-Areals in Angriff nehmen kann.

Wie berichtet, hat die Stadt das Kauffmann-Gelände Ende des vergangenen Jahres nach jahrelangen Verhandlungen endlich erwerben können. Auf der Gewerbebrache soll nun ein neues Quartier mit Ladengeschäften, Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen, Gastronomie und Wohnungen entstehen. Die Stadt rechnet laut Birk mit Gesamtkosten in Höhe von rund 7,1 Millionen Euro.

Beim Regierungspräsidium ist das Projekt auf offene Ohren gestoßen. Das zuständige Fachreferat hatte sich vor Ort bereits ein Bild von den städtebaulichen Missständen gemacht und sieht für Ebersbach die einmalige Chance, die Gewerbebrache in ein attraktives innerstädtisches Viertel umzuwandeln.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 18.03.2004

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

- ← [zurück zum Artikel](#)
- ← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)